

# WANDERTAG 2019

## Streckenbeschreibung

### Tour 1 – Familienfreundliche Wanderung

ca. 6 km, 123 Höhenmeter  
rote Markierung

#### Beschreibung:

Die familienfreundliche Wanderung beginnt am Sportgelände „Auf der Höhe“ und führt zunächst durch Kleingärten und Felder zur Verbindungsstraße nach Straßdorf. Weiter geht es zur Senke Tobel. Dort wird links abgelenkt zum Fernsehumsender unterhalb des Rechbergs. Über das landwirtschaftliche Anwesen Hummelshalden, das bereits auf Straßdorfer Gemarkung liegt, geht es weiter zum Bronnforstwald. Dieser wird umrundet und über die Lauchgasse gelangt man weiter zur Ortsmitte von Waldstetten (1275 erstmals urkundlich erwähnt). Rechts vor uns sehen wir die bedächtig anmutende katholische Pfarrkirche St. Laurentius. Das in neuromanischem Stil erbaute Gotteshaus wurde 1906 geweiht und vor 10 Jahren aufwändig saniert. Entlang der Brunnen-gasse gelangen wir wieder zu unserem Ausgangspunkt, dem Sportgelände „Auf der Höhe“.



### Tour 2 – Mittlere Wanderung

ca. 12,1 km, 308 Höhenmeter  
grüne Markierung

#### Beschreibung:

Die mittlere Route beginnt ebenfalls beim Sportgelände 2 „Auf der Höhe“. Wir wenden uns in südöstlicher Richtung dem Kirchberg zu. Unterhalb der katholischen St. Laurentiuskirche wandern wir, das Bürgerhaus passierend weiter Richtung Ortsmitte. Das Bürgerhaus ist ein ehemaliges Schulhaus; alte Waldstetter kennen es noch unter dem Namen „Schulhaus Eisele“. Heute sind darin die katholische öffentliche Bücherei, ein Teil der Musikschule und ein Versammlungssaal untergebracht. An der Fußgängerampel am Malzeviller Platz überqueren wir die Gmünder Straße und wenden uns gleich anschließend nach rechts der Breitestraße zu. Der Breitestraße und dem Auweg folgend umrunden wir das idyllisch gelegene Waldstetter Freibad mit seinem neuen Beachvolleyballfeld. Am Freibad müssen wir die Hauptstraße überqueren. Unmittelbar danach gehtes, dem Strängenweg folgend sanft bergan Richtung Hinterstraße, auf der wir den Hausberg der Gemeinde Waldstetten, den mit 757m Höhe höchsten der Dreikaiserberge im Nordosten umrunden. Bald erreichen wir die Verbindungsstraße zwischen Wißgoldingen und Tannweiler. Diese ist an Sonn- und Feiertagen Gott sei Dank für den Kraftfahrverkehr gesperrt. Auf dem weiteren Weg zum Reiterleskapelle kommen wir am kahlen Schönberg vorbei. Mit seinen zahlreichen Wacholderbüschen präsentiert sich das Naturdenkmal als typischer Vertreter unserer Schwäbischen Alb. Am Reiterleskapelle angekommen kündigt uns die schaurige Sage von der Entstehung dieses sakralen Kleinods. Das Kapellchen wurde 1714 dem Heiligen



Leonhard geweiht und beherbergt heute eine Stempelstation des Jakobsweges. Nach ausreichender Pause gehen wir und durch Tannweiler, dem kleinsten Teilort Waldstettens talwärts. Dem Wanderweg mit blauem Balken folgend erreichen wir bald Weilerstoffel. In der Ortsmitte empfängt uns die Patriziuskapelle. Diese wurde 1754 von der dankbaren Bevölkerung errichtet, weil die Menschen auf die Fürsprache des Heiligen Patrizius (=St. Patrick) von einer grassierenden Viehseuche verschont blieben. Der Gedenktag (17. März) dieses Heiligen wird heute noch unter großer Anteilnahme der Bevölkerung begangen. Dem lieblichen Stoffelbachtal folgend erreichen wir wieder Waldstetten. In Bälde passieren wir auch das Heimatmuseum der Gemeinde. Neben sehenswerten Dauerausstellungen gibt es auch immer äußerst spannende und informative Sonderausstellungen. Derzeit kann man sich über den Hornberg und seine Bedeutung als Berg der Flieger informieren. Wenige 100m später kommen wir auch schon am Ziel unserer kurzweiligen Wanderung, dem Sportgelände „Auf der Höhe“ an.

### Tour 3 – Ausdauerwanderung

ca. 20,8 km, 528 Höhenmeter  
blaue Markierung

#### Beschreibung:

Die Ausdauerwanderung beginnt am Sportgelände „Auf der Höhe“ und führt zunächst durch Kleingärten und Felder zur Verbindungsstraße nach Straßdorf. Weiter geht es zur Senke Tobel. Dort wird links abgelenkt zum Fernsehumsender unterhalb des Rechbergs. Im Westen umrunden wir den Bronnforstwald und streben in südsüdöstlicher Richtung, den Bläshof und den Braunhof passierend, dem Stufen zu. Der Braunhof bietet neben attraktiven Fremdenzimmern auch allerlei kulinarische Köstlichkeiten aus der eigenen Brennerei. Weiter geht es in Richtung Stufen. Dieser ist der Hausberg der Gemeinde Waldstetten und mit einer Höhe von 757 m der höchste der Dreikaiserberge. Wir umrunden den Berg im Gegenurzeigersinn und kommen, der alten Heerstraße am Fuße des Berges folgend, zum Schönberg. Der Schönberg wird von uns Einheimischen „Zuckerhütte“ genannt. Unaufhaltsam nähern wir uns dem Höhepunkt der Wanderung: Dem Reiterleskapelle. Dieses kleine Gotteshaus, das 1714 erbaut wurde und dem Heiligen Leonhard geweiht ist, sollte für einen Freund des Erbauers die Seelenruhe zurückholen; nähere Informationen bietet die Schautafel unterhalb des Kapellchens. Nun geht es hinauf aufs Kalte Feld. Beim Franz-Keller-Haus, dem Wanderhaus des Schwäbischen Albvereins, erreicht die Ostalb ihre höchste Höhe von 781m. Seinen Namen verdankt das Franz-Keller-Haus dem Sanitätsrat Franz Keller aus Heubach. Er war der Erste Gauobmann des Nordostalbgaues des Schwäbischen Albvereins. Der Hochfläche in nordöstlicher Richtung folgend, erreichen wir unser nächstes Ziel, den Hornberg mit seinem Segelfluggplatz. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie die kühnen Flieger in ihren Maschinen rasch an Höhe gewinnen, um anschließend lautlos über die Lande zu schweben. Wenden wir unseren Blick nach Westen haben wir eine wundervolle Aussicht auf die Dreikaiserberge Stufen (757 m) Rechberg (707 m) und Hohenstaufen (684 m). Dem Hornberg in nördlicher Richtung folgend gelangen wir bergabwärts durch einen ehemaligen Standortübungsplatz der US-Streitkräfte zurück zum Ostrand der Gemeinde Waldstetten. Auf unserem Weg kommen wir an vielen Bunkern vorbei. Diese dienten in Zeiten des Kalten Krieges als Depot für die US-Armee. Heute finden Fledermäuse darin ihr Winterquartier. Über wenig befahrene Nebenstraßen gelangen wir zum „Schlöble“ in der Nähe der Ortsmitte. In früheren Zeiten hatte der Fronvogt der Herren von Rechberg hier sein Refugium. Vorbei an der Waldstetter Mühle bewältigen wir über den Kirchberg nun die letzte Etappe unserer anspruchsvollen Wanderung und kommen schlussendlich am Ziel der Wanderung an: dem Sportgelände „Auf der Höhe“.



# VR-Bank · SchwäPo · Gmünder Tagespost WANDERTAG 2019

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der VR-Bank Ostalb  
mit der Schwäbischen Post und der Gmünder Tagespost



 VR-Bank Ostalb eG  
Meine Bank!



Schwäbischer  
Albverein  
Ortsgruppe Waldstetten

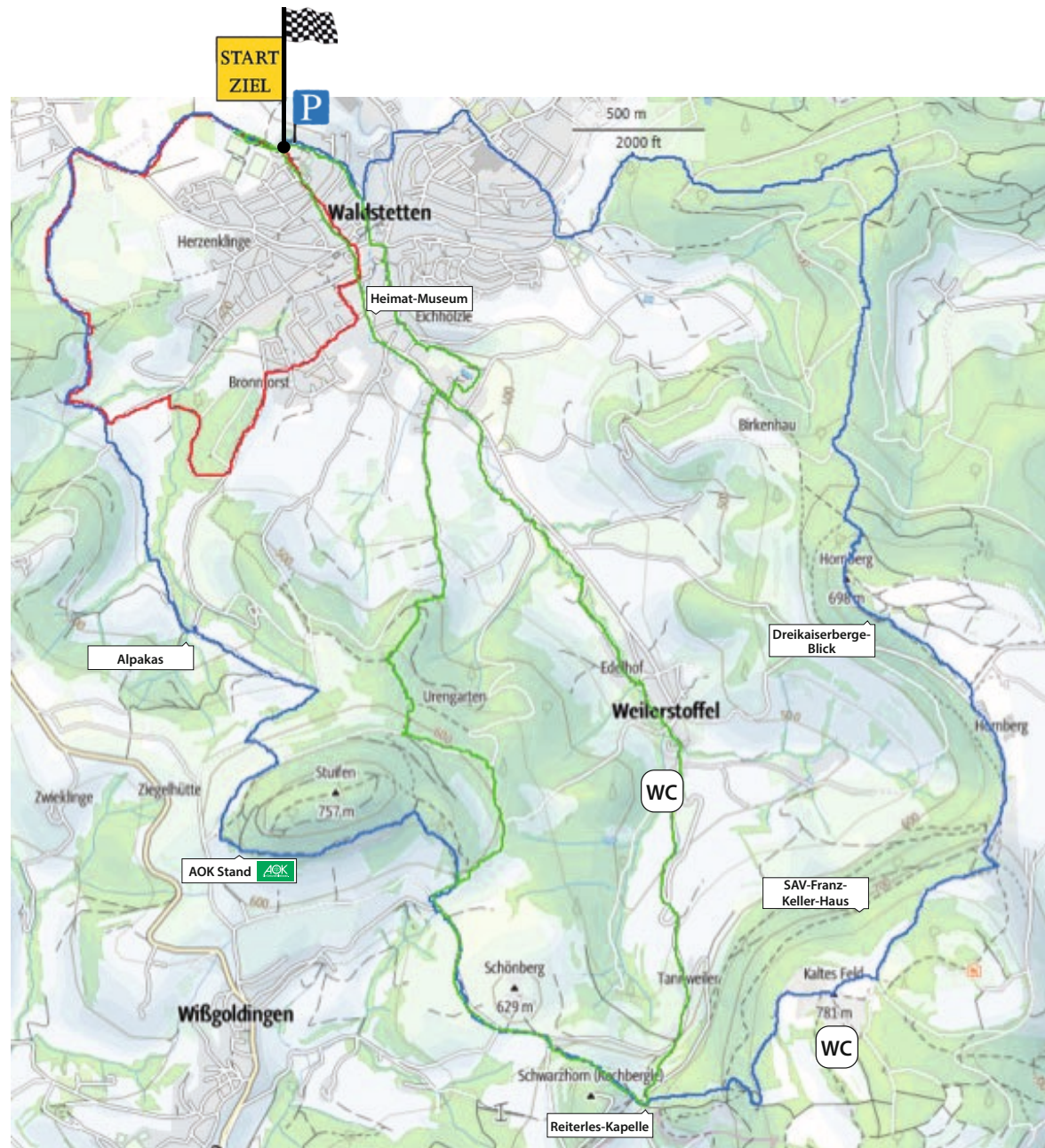


16. Wandertag –  
VR-Bank, SchwäPo und Tagespost.  
Touren rund um Unterkochen

Termin: 7. Juli 2019  
Start ab 8 Uhr bis 12 Uhr

SCHWABISCHEPOST  
GMÜNDER  
TAGESPOST

Weitere Informationen unter: (073 61) 50 72 49



**LEGENDE:**

- rot: für Familien 6 km
- grün: mittel 12,1 km
- blau: lang 20,8 km
- Service-Station



Routen des VR-Bank · SchwäPo · GT · WANDERTAGES 2019

